

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

rehapro



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Bundesprogramm „Innovative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben – rehapro“

PROJEKTDARSTELLUNG

Förderaufruf	1
Titel des Modellprojektes	Gesundheit unterstützen in dauerhafte Erwerbsarbeit
Akronym	GUIDE
Laufzeit	
Beginn	01.12.2019
Ende	30.04.2024
(Koordinierender) Antragsteller	Jobcenter Kreis Unna
Verbundpartner	
Weitere Projektbeteiligte	Werkstatt im Kreis Unna gGmbH, Sozialforschungsstelle TU Dortmund
Zahl der Teilnehmenden	235

Zielgruppe

- Menschen mit zu erwartenden oder beginnenden Rehabilitationsbedarfen
- Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen
- Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen
- Menschen mit komplexen gesundheitlichen Unterstützungsbedarfen

Das Projekt ist in folgenden Bundesländern vertreten

- Nordrhein-Westfalen

Förderpolitische Ziele

Die Erprobung innovativer Leistungen und/oder Maßnahmen, die geeignet sind

- einer chronischen Erkrankung oder drohenden Behinderung vorzubeugen

- die Erwerbsfähigkeit zu erhalten oder wiederherzustellen
- einer drohenden (Teil-)Erwerbsminderung entgegenzuwirken
- die gesellschaftliche und berufliche Teilhabe zu verbessern

Themen des Modellprojektes

- Zusammenarbeit der Akteure
- individualisierte Bedarfsorientierung/Leistungserbringung
- frühzeitige Intervention
- Nachsorge und Teilhabe

Kurzbeschreibung des Projektes

Das Projekt dient der (Wieder)Herstellung der Beschäftigungsfähigkeit, der Annäherung an den Arbeitsmarkt und letztlich der nachhaltigen Integration in das Erwerbsleben. GUIDE ist in verschiedene systemisch aufeinander abgestimmte Phasen (Einstieg, Clearing, Stabilisierung, Arbeitserprobungswerkstatt, Stellensuche, Nachbetreuung) untergliedert, um den Projektteilnehmenden so eine möglichst individuelle und passgenaue Förderung anbieten zu können.

Das Team ist mit einem gesundheitsorientierten Fallmanagement (1:25), mit Ergotherapeuten, einem Psychologen, einem Finanzberater und einem Betriebsakquisiteur multiprofessionell aufgestellt. Es berät und unterstützt bei der Inanspruchnahme von medizinischen und therapeutischen Angeboten, verzahnt diese und fördert die Nachhaltigkeit.

In einer ggf. parallel stattfindenden Arbeitserprobungswerkstatt erfolgt zunächst eine eignungsdiagnostische Kompetenzfeststellung. Mit ergotherapeutischer Unterstützung wird die individuelle Leistungsfähigkeit der Teilnehmenden gefördert und gefestigt und eine Integrationsstrategie erarbeitet. Anschließend nimmt ein Betriebsakquisiteur gezielt Kontakt zu geeigneten Betrieben auf, spricht Arbeitgeberförderungen ab und leitet gemeinsam mit den Fallmanagern die Integration in den Arbeitsmarkt ein. Die Projektteilnehmenden werden nach der Integration weiterhin betreut. Das Coaching soll die Nachhaltigkeit der Integration sicherstellen.

Was ist das Innovative an dem Projekt?

Erprobung einer Prozesskette, die von der ganzheitlichen gesundheitlichen Stabilisierung über eine begleitete Arbeitserprobung bis zur Unterstützung bei der Arbeitsintegration reicht.

Kontakt

Jobcenter Kreis Unna

Bahnhofstr. 63, 59423 Unna

02303.2538-0

jobcenter-kreis-unna@jobcenter-ge.de

www.jobcenter-kreis-unna.de